

Fachtag: Radikalreligiöse Tendenzen und Muslimfeindlichkeit – Herausforderungen für die Kinder- und Jugendarbeit

Dieser Fachtag ist die zweite Veranstaltung der Demokratiereihe 2019. Sie wirft einen Blick auf das Wirken von radikalreligiösen und muslimfeindlichen Tendenzen im Hinblick auf die Kinder- und Jugendarbeit. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage nach Möglichkeiten der Prävention und der Handlungsoptionen.

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikator*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit als auch aus der schulischen und außerschulischen Bildung in Darmstadt und Region.

Ein Fachvortrag und Workshops informieren über geeignete Handlungsstrategien und bieten Raum für einen intensiven Austausch. Auf dieser Grundlage sollen Handlungsempfehlungen für alle im Feld beteiligten Akteur*innen entwickelt werden.

Darmstädter Demokratiereihe 2019

Veranstaltungsreihe

Die Darmstädter Demokratiereihe 2019 wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durchgeführt. Im Fokus der Reihe stehen Ursachen und Wirkungen demokratiefeindlicher Tendenzen und die damit verbundenen Herausforderungen für die Kinder- und Jugendarbeit, Bildungseinrichtungen, aber auch für Politik und Gesellschaft in und um Darmstadt.

TERMINE DER VERANSTALTUNGSREIHE

11. April 2019: Fachtag zur Prävention rechtsextremer Radikalisierung

4. Juni 2019: Fachtag zur Prävention radikalreligiöser Tendenzen und Muslimfeindlichkeit

September 2019: Schulischer Aktionstag zur Demokratieförderung

Oktober 2019: Demokratiekonferenz

Die Demokratiereihe ist eine Kooperationsveranstaltung von:



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Die Demokratiereihe wird gefördert von:



im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*



Darmstädter Demokratiereihe 2019

FACHTAG Radikalreligiöse Tendenzen und Muslimfeindlichkeit – Herausforderungen für die Kinder- und Jugendarbeit

Dienstag, 4. Juni 2019
Justus-Liebig-Haus
Darmstadt

Programm

09:30 UHR ANKOMMEN UND ANMELDUNG

10:00 UHR BEGRÜSSUNG UND GRUSSWORTE

Anna Eilmes (Spielmobil Darmstadt e. V.),
Brigitte Hang (Magistrat, Wissenschaftsstadt Darmstadt)

VORTRAG: RADIKALISIERUNGSVERLÄUFE VON JUGENDLICHEN UND MÖGLICHKEITEN DER PÄDAGOGISCHEN DISTANZIERUNGSARBEIT

Referent: Thomas Mücke, Dipl.-Pädagoge, Mitbegründer und Geschäftsführer Violence Prevention Network, Gründungs- und Vorstandsmitglied des Berliner Vereins Gangway e. V.

12:00 PAUSE

12:30 UHR WORKSHOPS

A: „Vorbild Vater“ - Väter zwischen Radikalisierungs- und Schutzfunktion

Für die Radikalisierungsprävention sind die familiären Sozialisationsbedingungen der Jugendlichen entscheidend. Jugendliche wachsen teils mit emotional distanzierteren oder wenig fürsorglichen Vätern auf. Auch tradierte patriarchale Männlichkeits- und Väterbilder können eine Rolle im Radikalisierungsprozess spielen. Im Workshop soll es um die Chancen von Väterbeteiligung im Handlungsfeld gehen, so dass jenseits von problematischen Dynamiken auch mögliche Ressourcen in der Zusammenarbeit mit Vätern gesehen und diskutiert werden.

Referent: Dr. Michael Tunc (Pädagoge, Vertretungsprofessor Hochschule Darmstadt)

B: Religiöse Vielfalt und Muslimfeindlichkeit in der Einwanderungsgesellschaft

Religiöse Vielfalt gehört in Schulen und anderen pädagogischen Einrichtungen zum Alltag. Doch zunehmend berichten Pädagog*innen von problematischen Fällen im Zusammenhang

mit Religion und Religiosität – nicht zuletzt, weil sie von öffentlichen Debatten, medialen Bildern und juristischen Auseinandersetzungen irritiert sind. Im Workshop werden ebendiese Debatten und Problemlagen vor der Folie des antimuslimischen Rassismus beleuchtet und konkrete Handlungsstrategien für den (beruflichen) Alltag erarbeitet.

Referentin: Saba-Nur Cheem (Pädagogin und Leiterin der Pädagogischen Programme Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt/M.)

C: Radikalisierung unbegleiteter, minderjähriger Geflüchteter als

Herausforderung für die Jugendhilfe

Unbegleitete minderjährige Geflüchtete werden in der Regel von der Jugendhilfe in Obhut genommen. Getrennt von den Eltern und Freunden, in einem fremden Land und auf der Suche nach Orientierung und Identität, sind sie besonders gefährdet für Diskriminierung und Radikalisierung. Im Workshop soll der Frage nachgegangen werden, wie Akteure der Jugendhilfe, Integrationsarbeit oder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer diese Kinder und Jugendlichen unterstützen können. Des Weiteren soll dargestellt werden, wie Radikalisierungsprozesse unbegleiteter, minderjähriger Geflüchteter aussehen und wie ihnen vorgebeugt werden kann.

Referentin: Hanifa Haqani (Geschäftsführerin Rumi imPuls e. V., Frankfurt/M.)

D: Islamistische Propaganda im Netz

Der Fokus des Workshops liegt auf islamistischer Propaganda in sozialen Netzwerken. Neben Beispielen aus Facebookprofilen sich radikalisierender oder radikaler Personen wird gezeigt, wie sich die Mobilisierungsstrategien und Propagandainhalte in verschiedenen Phasen der Radikalisierung unterscheiden und was kennzeichnend für islamistische Propaganda im Netz allgemein ist. Zudem wird auf Gemeinsamkeiten extrem rechter und salafistisch-dschihadistischer Propaganda sowie auf gemeinsame Feindbilder und Brückennarrative (Narrative, die sich sowohl im salafistisch-dschihadistischen Phänomenbereich als auch im rechtsextremen Spektrum beobachten lassen) eingegangen.

Referentin: Manjana Sold (Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK))

14:30 UHR AUSTAUSCH IM PLENUM

15:00 ABSCHLUSS

Moderation: Tina Dürr (Pädagogin M.A., Stellvertretende Leitung des Demokratiezentrum im Beratungszentrum Hessen – Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus)

Veranstaltungsort & Anmeldung

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, den 4. Juni** im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, in Darmstadt statt. Bei Anreise mit dem ÖPNV ist der Veranstaltungsort von den Haltestellen Schloss oder Schulstraße in wenigen Minuten per Fuß erreichbar. Die Parkmöglichkeiten sind eingeschränkt.

Die Anmeldung bitte per Mail an demokratie@spielmobil-darmstadt.de mit folgenden Angaben: Vor- und Nachname, Organisation/Einrichtung, E-Mail-Adresse und Buchstabe des gewünschten Workshops.

Datenschutz:

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre angegebenen Daten für die Dauer und zum Zwecke der Anmeldung vom Spielmobil Darmstadt e. V. gespeichert werden. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf <http://www.spielmobil-darmstadt.de/datenschutz/>